

27. Juni 2022

09:45 – 10:50 Uhr, Bücherei

Leitung Angelika Pfeffer, Schulleiterin

Anwesende

[redacted] (2a), [redacted] (2b) [redacted] (4a), [redacted] (4b)
 [redacted] (3a), [redacted] (3b) Frau Reitz (Schulsozialarbeiterin)

BERICHT VON FRAU PFEFFER UND FRAU REITZ

✍ „Das stört uns“ vom November 2021: Was ist seitdem passiert?

- Die Maske muss aktuell nicht mehr getragen werden.
- Die Toiletten wurde 2 Mal täglich gereinigt und in der Jungentoilette wurden Trockenurinale eingebaut. Dennoch sind die Toiletten in letzter Zeit häufiger wieder „unter Wasser“, weil Kinder Papier in den Abfluss stecken. Die Aufsicht wird jede Pause dort kontrollieren, aber nun sind die Kinder dran. Sie müssen selbst auf ihre Toiletten achten.
- Es wurden viele neue Ersatzbälle für die Fußballpause gekauft.
- Streit auf dem Schulhof: Frau Reitz hat Streitschlichter ausgebildet. Einige Kinder berichten davon, wie ihnen die Streitschlichter geholfen haben. Es gebe jetzt weniger Streit auf dem Hof. Die Streitschlichter selbst berichten davon, dass sie sich manchmal langweilen und sie nicht so oft angesprochen werden. Frau Reitz erklärt, dass die Streitschlichter noch neu seien und es noch bekannter gemacht werden solle. Die Streitschlichter berichten, dass sie manchen Lehrkräften in der Aufsicht mehr Hilfe bräuchten und manchmal auch mehr Anerkennung auch kleinerer Probleme wünschen. Die Kinder wünschen sich gerade am Fußballplatz mehr Hilfe. Hier möchte Frau Reitz mit den Streitschlichtern und den Lehrerinnen besprechen, ob gerade dort eine besondere Aufsicht oder Fußballschiri/-schlichter eingesetzt werden könnte.

☆ Vorschläge vom November 2021: Was wurde umgesetzt?

- Es gab in allen Klassen eine Umfrage zu den gewünschten Büchern und neuen Hofsportgeräten. Danach hat Frau Pfeffer bestellt: Es wurden für über 1000€ neue Bücher nach den Wünschen der Kinder angeschafft. Der Förderverein hat für 1300 € die vier beliebtesten Fahrgeräte angeschafft. 2 wurden noch nicht geliefert.
- Es gibt jetzt 2 Basketbälle, die im Hofsport benutzt werden können.

- Frau Pfeffer hat beim Kreis Groß-Gerau, dem unser Schulhaus und der Schulhof gehört und sich darum kümmert, um mehr Versteckmöglichkeiten nach Wunsch der Kinder auf dem Schulhof gebeten.
- Die Stille Pause findet nun wieder statt.
- Pokemonkarten und andere Sammelkarten wurden nicht generell verboten. In einigen Klassen gab es so viel Streit, dass es in diesen Klassen von den Klassenlehrerinnen für eine Weile verboten werden musste.
- In Kunst durften die Kinder bisher nicht bei der Themenauswahl mitbestimmen. Frau Pfeffer wird bei den Klassenlehrerinnen nachfragen.

BERICHT DER KLASSENSPRECHER*INNEN

Bundesjugendspiele		
♥ Lob/Dank	? Fragen	↘ Kritik
<p>Es hat viel Spaß gemacht.</p> <p>Alles war gut, außer der Ausdauerlauf.</p> <p>Alles hat Spaß gemacht.</p> <p>Dass wir im Stadion waren.</p> <p>Die Sonne schien.</p>	<p>Wieso wurde so ungenau gemessen?</p> <p>Wieso wurde falsch gezählt?</p>	<p>Die Netze sollten nicht berührt werden, aber manche Kinder haben es trotzdem gemacht.</p> <p>Es sollte genauer gemessen werden.</p> <p>Es wurde vorher zu wenig das Springen geübt.</p> <p>Es gab lange Wartezeiten zwischen den Übungen.</p> <p>Mädchen wurden bevorzugt.</p>

Projektwoche		
♥ Lob/Dank	? Fragen	↘ Kritik
<p>Wir haben 182 € für Unicef gesammelt.</p> <p>Wir durften Themen auswählen.</p> <p>Es war cool.</p> <p>Alles war gut.</p> <p>Dass wir in den Wald gegangen sind.</p>	<p>Wieso mussten wir so viel laufen?</p> <p>Wieso haben wir keine Projekte gemacht?</p>	<p>Auswahl des Themas</p> <p>Wir hatten nur eine Pause.</p> <p>Wir sind so viel gelaufen.</p>

VORSCHLÄGE UND WUNSCH E FÜR DAS NÄCHSTE SCHULJAHR

Diese Wünsche wurden von den Klassensprecher*innen aufgeschrieben:

☆ Feiern, Feste, besondere Tage

- Fasching feiern
- Sportfest mit Wettrennen und Ringe werfen
- Lesenacht
- eine Woche, in der gebacken wird
- öfter Projektwoche
- Kinobesuch
- Halloweenparty

☆ Unterricht und Klassenraum

- Schwierige Aufgaben in Mathe
- Ein Bastel- und Malzimmer, mehr malen
- Mehr Regelampeln in der Klasse
- Spielstunden

☆ Fußball:

- Mehr Aufsicht
- Rasen und größeres Feld

☆ Schulhof:

- Kiosk
- mehr Bäume
- mehr orangene Fahrzeuge
- mehr von den alten Rollern
- Sonnenschirme
- Seilrutsche und Schaukeln
- Neues Klettergerüst

☆ Sonstiges:

- Länger Schule
- Smartphone mitbringen dürfen (wenn man Geburtstag hat)
- Ein Schulsachenautomat / direkt Hefte und Stifte dort kaufen
- Duftspray auf der Toilette
- Warmes Wasser

☆ Klassenrat in allen Klassen

Frau Pfeffer erklärt, dass die Betreuung bis jetzt von der Stadt Mörfelden organisiert wird. Schule und Betreuung sind also noch getrennt. So muss man sich zum Beispiel in der Schule und in der Betreuung melden, wenn man krank ist. Die Schule entscheidet nicht, wer in die Betreuung gehen darf.

Frau Pfeffer berichtet, dass im übernächsten Schuljahr (2023) die Schule aber die Betreuung übernehmen soll. Dann entscheidet auch die Schule, wer in die Betreuung gehen kann und wie dort die Kinder betreut werden. Dafür müssen mehr Container übereinander aufgestellt werden und so viele neue Räume gebaut und eingerichtet werden.

Frau Pfeffer möchte zuerst die Kinder der Schule fragen, welche Räume sie sich für einen schönen Nachmittag in der Betreuung wünschen. Sie kann natürlich nicht versprechen, dass alle Wünsche wahr werden. Aber sie wird sich dafür einsetzen, dass nicht nur die Ideen der Eltern und Lehrer beachtet werden und Kinderwünsche von den Planern gehört werden. Daher möchte sie vor den Ferien alle Kinder der Schule vier Bilder mit ihren Wunschräumen malen lassen.